



Konzept zum Distanzlernen

Montag, 18.01.2021

Schule: GGS Johansenschule

Inhaltsübersicht

1. Ausgangssituation der Schule	3
1.1 Personalsituation	3
1.2 Technische Ressourcen	3
1.3 Anwendungstools	3
1.4 Häusliches Umfeld.....	3
2. Grundlagen der Kommunikation	4
2.1 Erreichbarkeit der Eltern	4
2.2 Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülern	4
2.3 Kommunikation zwischen Lehrkräften/Schulleitung und Eltern	4
2.4 Kommunikation zwischen Sozialarbeitern und Eltern	4
3. Organisatorische und pädagogische Organisation des Distanzunterrichtes	5
3.1 Wochenpläne	5
3.2 Leistungsbewertung.....	6
3.3 Feedback an die Schülerinnen und Schüler.....	7
3.4 Ablageort für Lernpakete und Aufgaben.....	7
3.5 Kommunikation/ Kontakt halten zu den Schülerinnen und Schülern	7
3.6 Förderung der GL- Kinder.....	8
4. Evaluation	9

1. Ausgangssituation der Schule

1.1 Personalsituation

Wir sind eine zweizügige Schule mit etwa 192 Schülerinnen und Schülern. 17 SuS von ihnen haben besonderen Förderbedarf (SQ, KM, ES, LE). Klassenlehrer, Sonderpädagogen, Sozialarbeiter, HSU Lehrer arbeiten eng miteinander zusammen.

1.2 Technische Ressourcen

- In der Schule stehen 2 PC`s für Lehrer mit Internetzugängen und externen Kameras zur Verfügung
- Kolleginnen verfügen nur über private Endgeräte zu Hause
- Die Verwaltung wurde mit einem Notebook ausgestattet
- Jeder Klassenraum hat 2 internetfähige PC`s
- Für SuS in der Notgruppenbetreuung stehen auch PC zur Verfügung
- Die Schule verfügt über 4 selbstfinanzierte externe Kameras

1.3 Anwendungstools

- Videoplattform über BigBlueButton
- Allgemeine Informationen auf der Homepage
- Zukünftig soll Logineo als Plattform genutzt werden
- Antolin wird von jeder Klasse genutzt

1.4 Häusliches Umfeld

Eine Elternabfrage ist zuletzt im Dezember 2020 erfolgt. Der Großteil der Eltern verfügt über digitale Endgeräte, die teilweise mit der ganzen Familie genutzt werden. Kameras und funktionierender Mikrofone können bei den Familien nicht vorausgesetzt werden.

Drucken, Scannen oder technische Unterstützung durch die Eltern können nicht vorausgesetzt werden. Auch Hilfen bei den Schulaufgaben Z.B. durch Sprachunterschiede können nicht sichergestellt sein.

2. Grundlagen der Kommunikation

2.1 Erreichbarkeit der Eltern

Die Telefonnummern und Emailadressen der Eltern sind auf dem aktuellen Stand. Alle Eltern verfügen über Emailadressen. Jeder Klassenlehrer und die Verwaltung verfügen über einen Emailverteiler. Jeder Klassenlehrer verfügt über einen klasseninternen Zugang zum BBB- Raum.

2.2 Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülern

Eine gute Beziehung und Kommunikation mit unseren SuS ist uns sehr wichtig. Der Kontakt erfolgt schnellstmöglich und regelmäßig über E- Mails, Telefonate und Videokonferenzen der Lehrkräfte mit den Kindern. Es wird über Unterrichtsinhalte informiert, Hilfestellung und Rückmeldungen zu bearbeiteten Aufgaben gegeben. Ein zeitnahes Feedback ist für die Aufrechterhaltung der Motivation von großer Bedeutung.

2.3 Kommunikation zwischen Lehrkräften/Schulleitung und Eltern

Eine regelmäßige Kommunikation erfolgt über Telefonate, E-Mails, Briefe, Kurzgespräche bei der Übergabe von Lernpaketen am Schultor.

Die Schulleitung ist bei schulorganisatorischen Fragen oder individuellen Fragen, die nicht durch die Klassenlehrerinnen beantwortet werden können, per Mail unter 102982@schule.nrw.de oder telefonisch unter der Nummer 571288 erreichbar.

Das Büro ist täglich von 8.00 bis 13.00 Uhr besetzt. Jeder Lehrer/ Sonderpädagoge bietet den Eltern individuelle Gesprächszeiten an und ist über private Mailadressen und ggf. über Telefon zu erreichen.

2.4 Kommunikation zwischen Sozialarbeitern und Eltern

Unsere Sozialarbeiter sind jederzeit per Mail oder telefonisch zu erreichen. Sie unterstützen bei Elterngesprächen.

3. Organisatorische und pädagogische Organisation des Distanzunterrichtes

3.1 Wochenpläne

Alle Klassen erhalten ihre Aufgaben in Form eines Wochenplanes, der den Eltern per Mail bis Samstag 18 Uhr zu gestellt wird. Dieser enthält verbindliche und freiwillige Aufgaben, sowie entsprechende Differenzierungen. Im Umfang der Aufgaben ist zwischen Haupt- und Nebenfach zu unterscheiden. Es gilt die bestehende Fächerhierarchie entsprechend der Stundentafel. Folgende Fächer werden durch den Wochenplan abgedeckt: Mathe, Deutsch, Sachunterricht, Englisch, Kunst, Förderunterricht, Sport, LRS und HSU Materialien

Die Aufgaben werden individuell gestellt, sodass ein eigenverantwortliches Lernen möglich ist.

Daran geknüpft ist ein Wechsel in der Art der Aufgabenstellung: Arbeitsblätter, produktionsorientierte Aufgaben, freie kreative Aufgaben und Weiterarbeit in den Arbeitsheften, sowie digitale Lernformen.

In folgender Tabelle werden Möglichkeiten von Lernaufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten in digitaler und analoger Form gegeben:

analog	digital
Arbeitsblätter und Hefte Produktionsorientierte Aufgaben und kreative Aufgaben (Lernplakate, Lapbooks, Rechenwege beschreibe, Mini- Books)	Apps (z.B. Anton...) Antolin Erklärvideos (selbsterstellt oder bei öffentlich - rechtlichen Medien) PPP mit Video Interaktive PDF Planet – Schule (DAZ) www.schlaukopf.de Abfilmen von Tafelinhalten mit Erklärungen Interaktive Aufgaben

Der Wochenplan sollte mindestens zwei digitale Elemente enthalten.

Familien ohne Druckmöglichkeit bekommen rechtzeitig ihre Materialien zur Verfügung gestellt (Abholen oder Verteilung).

3.2 Leistungsbewertung

Unterschiedliche Kompetenzsicherungsaufgaben als zusammenfassende Abschlussaufgaben sichern den Lernzuwachs und werden ebenfalls zur Leistungsbewertung genutzt.

Die Lernpakete werden auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Sorgfalt überprüft. Auch die Mitarbeit im Onlineunterricht kann bewertet werden.

Die schulische Leistungsbewertung ist noch schwierig, da nicht sichergestellt werden kann, ob die Kinder die Aufgaben alleine erledigt haben.

3.3 Feedback an die Schülerinnen und Schüler

Regelmäßiges Feedback ist für die Aufrechterhaltung der Motivation von großer Bedeutung. Kolleginnen wählen die für sie und die Klasse praktikable Möglichkeit aus.

- durch Telefonate
- regelmäßige Videokonferenzen/ Videochat
- wertschätzende Rückmeldungen durch die Lehrer
- per Mail
- über Skype

3.4 Ablageort für Lernpakete und Aufgaben

Die wichtigsten Inhalte sowie festgelegte Aufgaben werden abfotografiert und per Mail an die Klassen- oder Fachlehrerin geschickt. Nach Absprache und Bedarf werden die Wochenpläne/Lernpakete am Ende der Woche in der Schule am entsprechenden Ablageort abgegeben.

3.5 Kommunikation/ Kontakt halten zu den Schülerinnen und Schülern

Lehrerinnen halten regelmäßig Kontakt mit ihren Schülerinnen und Schülern. Dies ist möglich über verschiedene Kanäle

- Per Mail
- Telefon
- BigBlueButton
- Videokonferenzen
- Sprachnachrichten
- Chats

Mindestens zweimal pro Woche wird persönlicher Kontakt zu den SuS gehalten (analog oder digital).

Für SuS, die über keine entsprechende technische Ausstattung verfügen, wird analog (Telefon) Kontakt gehalten, sodass sie nicht benachteiligt werden.

3.6 Förderung der GL- Kinder

Mit GL Kindern halten die Sonderpädagogen individuelle Videokonferenzen ab. Die SuS erhalten je nach Bedarf alle Konferenztermine für die Woche, sowie individuelle Wochenpläne der Sonderpädagogen. Je nach Förderbedarf und Unterstützungsbedarf werden einzelne Schülerinnen und Schüler alleine oder auch in kleinen Gruppen per Videokonferenz begleitet. Selbst erstellte Lern- und Erklärfilme der Sonderpädagogen unterstützen die SuS bei den Lernaufgaben.

4. Evaluation

Eine Evaluation des Distanzunterrichts findet regelmäßig innerhalb der Jahrgangsteams, bei Lehrerkonferenzen oder bei Dienstbesprechungen statt.

Messbare Indikatoren für Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern:

- Sind Nachfragen von Eltern weniger geworden?
- Werden weniger Elterngespräche geführt?

Feedback der Schülerinnen und Schüler:

- Ich kann selbständig am Wochenplan arbeiten?
- Ich kann meine Lehrerin gut erreichen?
- Die Aufgabenstellungen sind für mich klar verständlich?
- Die Aufgaben finde ich abwechslungsreich?
- Ich erhalte regelmäßig Feedback von meiner Lehrerin?
- Die Materialien erreichen mich?